



Gemeindeverband Soziale Dienste See
Association des communes des Services sociaux Lac

Alte Freiburgstrasse 21
PF/CP 59
3280 Murten/Morat

Tel. 026 550 22 80
Fax 026 550 22 99
vorstand@sd-lac.ch

*** * * E N T W U R F * * ***

**Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung
vom 28.09.2023 um 19.30 Uhr in der Riederhalle in Ried**

Vorsitz:	Christophe Frossard, Präsident des Vorstandes
Teilnehmer:	9 Gemeinden mit gesamthaft 22 Stimmen gemäss Präsenzliste Gäste gemäss Präsenzliste
Entschuldigt:	Delegierte Gemeinde Ulmiz Delegierte Gemeinde Mont-Vully Christoph Wieland, Oberamtmann Axalta, Revisionsstelle
Protokoll:	Heidi Bähler
Stimmzähler:	Cecchin Gianpaolo, Gemeinde Fräschels
Absolutes Mehr:	12 Stimmen
Beginn der Sitzung:	19.31 Uhr
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Protokoll der letzten DV vom 25.05.20233. Budget 2024<ul style="list-style-type: none">- Erläuterungen- Stellungnahme der Finanzkommission- Genehmigung4. Verschiedenes

1. Begrüssung

Christophe Frossard, Präsident der Delegiertenversammlung eröffnet die Delegiertenversammlung um 19.31 Uhr mit der Begrüssung der anwesenden Delegierten, der Mitglieder der Sozialkommission, der Finanzkommission wie auch namentlich die Co-Leitung Frau Sarah Mürner und Herr Antoine Grisel. Er bedankt sich bei der Gemeinde Ried für das Gastrecht in der schönen Riederhalle.

Der Präsident erinnert daran, dass die Mitglieder der Sozialkommission kein Stimmrecht haben.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung statutenkonform gem. Art. 11 der Statuten mit der persönlichen Einladung der Delegierten und der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 36 vom 08.09.2023 erfolgt ist.

Er fragt die Anwesenden an, ob Einwände zur Art und Weise der Einladung vorliegen. Er stellt fest, dass dies nicht der Fall ist und erklärt die Versammlung als eröffnet.

Der Präsident schlägt Herrn Cecchin Gianpaolo aus Fräschels als Stimmzähler vor. Es werden keine Gegenvorschläge gemacht.

Es wird festgehalten, dass 22 Delegiertenstimmen anwesend sein, das absolute Mehr beträgt demnach 12 Stimmen.

Präsident Christoph Frossard erinnert daran, dass die Versammlung wie üblich bilinguale geführt wird und jeder sich in seiner Sprache äussern kann. Er bittet zudem die Anwesenden, bei einer allfälligen Wortmeldung Namen und die vertretende Gemeinde zu nennen.

Christophe Frossard fragt die Versammlung an, ob Einwände zur vorliegenden Traktandenliste bestehen. Er kann feststellen, dass dies nicht der Fall ist.

2. Protokoll der letzten DV vom 25.05.2023

Das Protokoll wurde den Gemeinden mit der Einladung zugestellt und wird daher nicht verlesen.

Der Vorsitzende fragt die Versammlung an, ob Fragen, Ergänzungen oder Einwände zum vorliegenden Protokoll bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Abst.: Das Protokoll wird ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt der Sekretärin Heidi Bähler für die sorgfältige Erstellung.

3. Budget 2024

Das Budget wurde mit der Einladung verschickt. Der Präsident erwähnt, dass dieses nach den Grundlagen des HRM2 erstellt wurde und jetzt erstmals mit Vorjahresrechnung 2022 und dem laufenden Budget 2023 verglichen werden kann.

Er übergibt das Wort an den Finanzverantwortlichen des Vorstandes, Herrn Guy Petter, für die Erläuterung des Budgets.

Erläuterungen

G. Petter bezieht sich auf die verschickten Unterlagen zum Budget und verzichtet darauf, auf jeden einzelnen Posten einzugehen. Wie aus dem Vergleich mit dem Budget 2023 festgestellt werden könne, habe sich gegenüber dem Vorjahresbudget nicht sehr viel verändert. Besonders sei, dass nun aufgrund von HRM2 auch die materielle Hilfe ins Budget aufgenommen werden musste. In diesem Zusammenhang schlage der Vorstand den Gemeinden vor, sich wie bis anhin auf die diesbezüglichen Zahlen des Kantons zu stützen.

Im Budget der Berufsbeistandschaft wie auch in der Sozialhilfe wurde bei den Löhnen ein Teuerungsausgleich von 2.04% eingerechnet. Im Kommentar zum Budget wurden wichtigsten Änderungen gegenüber dem Vorjahr aufgeführt.

G. Petter fragt die Anwesenden an, ob weitere Auskünfte zum Budget gewünscht werden, resp. Fragen vorhanden sind. Dies ist nicht der Fall.

Er bedankt sich beim Leitungsduo für die professionelle Ausarbeitung des Budgets, dessen Grundlagen sehr detailliert berechnet wurden, damit man im 2024 mit möglichst realen Zahlen rechnen kann. Aber trotzdem müsse man sich bewusst sein, dass ein Budget immer ein Budget sei.

Der Präsident bedankt sich bei G. Petter für dessen Ausführungen und übergibt das Wort an die Finanzkommission für ihre Stellungnahme.

Stellungnahme der Finanzkommission

In dem vom Kommissionsmitglied Sabine Haymoz verlesenen Bericht der Finanzkommission wird festgehalten, dass ihnen das Budget mit allen notwendigen Kommentaren vorgelegt worden ist. Alle Fragen seien klar und zu ihrer vollen Zufriedenheit beantwortet worden.

Die Kommission präzisiert, dass aufgrund von HRM2 erstmals der Betrag der materiellen Hilfe ins Budget aufgenommen wurde, was die namhafte Differenz zwischen dem Budget 2023 und dem Budget 2024 ausmacht. Die den Gemeinden in Rechnung gestellten Anzahlungen werden jedoch wie bis anhin auf Grundlage der Zahlen des Kantons erfolgen.

Die Finanzkommission schlägt der Versammlung vor, das vorliegende Budget 2024 zu genehmigen.

Der Präsident bedankt sich für die Berichterstattung.

Genehmigung

Abst.: Das vorliegende Budget 2024 wie auch die entsprechenden Kostenverteiler werden ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Verschiedenes

Präsident Chr. Frossard erinnert die Anwesenden an das an der letzten Versammlung angesprochene neue Organigramm der Sozialen Dienste See, welches er nun auch visuell präsentieren könne. So arbeite man nun seit dem 1.12.2022 mit nach der neuen Organisation mit einem zweiköpfigen Leitungsteam, welche sich sehr gut eingerichtet habe und zur grossen Zufriedenheit des Vorstandes funktioniere. Er finde dies sei eine sehr gute Lösung für einen Dienst in dieser Grösse und mit zwei verschiedenen Bereichen.

Im Weiteren informiert der Präsident die Anwesenden über die Amtsrochade im Gemeinderat von Courtepin und dem damit verbundenen Rücktritt von Jonas Aebischer aus dem Vorstand der Sozialen Dienste See. Aufgrund der kurzen Zeitspanne bis zur heutigen Versammlung hat der Vorstand beschlossen, die Ersatzwahl auf die Frühjahres-Delegiertenversammlung 2024 zu legen.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob eine Wortmeldung gewünscht wird.

Thomas Fontana, Gemeinde Gurmels macht die Anregung, die Versammlungsunterlagen - wie mittlerweile in anderen Verbänden üblich - nur noch elektronisch zu versenden.

Die Sekretärin präzisiert, dass die Unterlagen nur noch bei den Delegierten per Post zugestellt werden. Die Gemeinden und die übrigen Teilnehmer würden diese bereits nur per E-Mail erhalten. Sie stellt fest, dass es in den Statuten zwar heisst, die Einladung an die Delegierten erfolge schriftlich, jedoch nicht präzisiert in welcher Form. Somit sei dies sicher auch per E-Mail möglich.

Die Anwesenden haben keine Einwände dagegen. Somit wird die Einladung inskünftig an alle per E-Mail erfolgen.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt.

Zum Schluss der Versammlung lädt der Präsident alle Anwesenden ein, sich bei einem Glas und dem von der Gemeinde Ried offerierten Aperitif noch eine Weile auszutauschen. Mit dem Dank an die Teilnehmenden und an die Gemeinde Ried schliesst er die Sitzung um 19.45 Uhr.

Gurmels, 11. Oktober 2023

Der Präsident

Die Sekretärin